I119 Qualität der Schulverpflegung verbessern

Antragsteller*in:	Sonja von Zons (OV Rheda-Wiedenbrück)
Thema:	NRW – Land der Chancen von Anfang an

Details

Die Qualität der Mahlzeiten in unseren Schulen soll verbessert werden. Es sollen Anreize für die Einführung eines Bio-Essens und fleischloser Tage gesetzt werden.

Begründung

Der Großteil der Schüler*innen in NRW besucht Ganztagsschulen, sodass viele von ihnen auch mittags in der Mensa essen. Die Qualiltät des Essens ist stark abhängig vom Caterer. Es sollten einheitliche Standards eingeführt werden, die alle Caterer erfüllen sollten, z.B. die Zusammensetzung der Mahlzeiten nach den Richtlinien der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung). Die Anregung eines wöchtentlichen Veggiedays wurde populitisch zerrissen und als "Fleischverbot" uminterpretiert, um die Grünen als Verbotspartei zu verunglimpfen. Nichtsdestorotz vollzieht sich aber ein gesellschaftlicher Wandel hin zum vegetarischen und Bio-Essen. Für Schulen und Caterer sollten Anreize zur Erweiterung des Speiseplans gesetzt werden.